

» COP 2013

UNGC COMMUNICATION ON PROGRESS REPORT



Berichtszeitraum: 01. Januar bis 31. Dezember 2012

1. Vorwort.....	S. 2
2. Allgemeine Angaben.....	S. 3
3. Menschenrechte.....	S. 7
4. Arbeitsnormen.....	S. 10
5. Umweltschutz.....	S. 15
6. Korruptionsbekämpfung.....	S. 23
7. CSR-Management – Leuchtturmprojekte 2012.....	S. 26
7a. Sustainable Business Angels-Initiative.....	S. 27
7b. Lernplattform CSR-Manager.org.....	S. 28
8. Nützliche Links.....	S. 29
9. Kontakt.....	S. 31

Sehr geehrte Damen und Herren,

das vergangene Jahr 2012 hat wohl den meisten Unternehmen ein wirtschaftlich schwieriges Umfeld beschert. Vor allem die Finanz- und Schuldenkrise in Südeuropa, die Regierungswechsel resp. Wahlen in China und den USA sowie politische Unsicherheiten im Nahen Osten haben dazu beigetragen, dass das wichtige Themenfeld Corporate Social Responsibility oft vernachlässigt wurde. Nicht unerwartet, aber dennoch enttäuschend fielen daher die Ergebnisse des Rio+20 Gipfels aus. Waren die Vorgänger-Konferenzen durchaus in der Lage, kleine bis mittlere Impulse für eine Nachhaltige Entwicklung zu setzen, so wurde das Nicht-Scheitern der Konferenz schon als Erfolg gefeiert.

Steckt Nachhaltigkeit also in einer Sackgasse? Aus meiner Sicht nein. Die Politik als Stakeholder verliert in diesem Dialog aus Kosten- und Rivalitätsgründen allerdings zunehmend an Relevanz. Ganz anders sehen Unternehmen das Problem: Klimawandel, demografische Veränderungen, knapper werdende Ressourcen und steigende Anschaffungspreise sind real. Unternehmen werden zu Treibern und Innovatoren der Nachhaltigkeit. Als Verlagshaus beobachten wir diesen Trend sehr deutlich und berichten darüber.

In unserem Fortschrittsbericht CoP haben wir uns an einem entsprechenden Tool des Deutschen Global Compact Netzwerkes orientiert. Das hat Auswirkungen auf den Aufbau, vor allem aber auf die Vielzahl neuer Indikatoren. Das Ergebnis finden Sie im hier nun vorliegenden CoP-Bericht für das Berichtsjahr 2012.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Elmer Lenzen, Mediengruppe macondo



Münster, 15.01.2013



Allgemeine Angaben

Adresse des Unternehmens (inklusive Angaben zur Rechtsform des Unternehmens):	Mediengruppe macondo, Dahlweg 87, 48153 Münster. Inhabergeführtes Unternehmen von Dr. Elmer Lenzen
Ansprechpartner für Fragen zum Bericht und dessen Inhalt (inklusive E-mailadresse):	Dr. Elmer Lenzen, lenzen(at)macondo.de
Datum des Beitritts zum Global Compact:	06.06.2002
Branche und wichtigste Marken, Produkte bzw. Dienstleistungen des Unternehmens:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Medienbranche: CSR-Nachrichtendienst UmweltDialog.de, Lernplattform CSR-Manager.org, Global Compact International Yearbook, Deutsches Global Compact Jahrbuch ▪ Agenturbereich: div. Kundenpublikationen, u.a. BMAS ▪ Mit-Initiator der „Sustainable Business Angels-Initiative“
Organisationsstruktur des Unternehmens, einschließlich der Tochterunternehmen und Joint Ventures:	Mediengruppe macondo, Verlag UmweltDialog
Umsatz des Unternehmens:	Als inhabergeführtes Unternehmen publiziert macondo traditionell keine Geschäftszahlen.
Anzahl der Mitarbeiter/innen des Unternehmens:	20, inkl. freier Mitarbeiter und Projektpartner
Namen der Länder, in denen Hauptbetriebsstätten angesiedelt sind oder die für die im Bericht abgedeckten Nachhaltigkeitsthemen besonders relevant sind	Deutschland
Wesentliche Absatzmärkte des Unternehmens:	Deutschland, Frankreich, Dänemark, weltweit
Berichtszeitraum:	01.01.2012 bis 31.12.2012
Zeitraum des letzten Berichts, falls vorhanden	01.01.2011 bis 31.12.2011
Wesentliche Veränderungen der Größe, Struktur oder Eigentumsverhältnisse im Berichtszeitraum:	keine
Wesentliche im Berichtszeitraum erhaltene Auszeichnungen:	keine

Allgemeine Angaben

<p>Erläuterung der Berichtsgrenzen (z. B. Länder, Abteilungen, Tochterunternehmen, Joint Ventures) sowie wesentlicher Veränderungen der Berichtsgrenzen gegenüber früheren Berichtszeiträumen, inklusive einer Auflistung jener Bereiche des Unternehmens, die nicht im Bericht oder den Performancedaten enthalten sind:</p>	<p>Wesentliche Teile der Produktion (Druck) als auch des Vertriebs (Logistik) erfolgen über Partner, Zulieferer. Deren Klimabilanz ist hier nur bedingt berücksichtigt.</p>
<p>Beschreiben Sie, wie Leistungsindikatoren zur Nachhaltigkeit (analog zu finanziellen Kennzahlen) in die regelmäßige interne Planung und Kontrolle integriert werden:</p>	<p>Als inhabergeführtes Unternehmen kommuniziert die Mediengruppe macondo – analog zu finanziellen Kennzahlen – keine internen Leistungsindikatoren.</p>
<p>Orientieren sich die Zielvereinbarungen und Vergütungen für Führungskräfte und Mitarbeiter/innen auch an der Erreichung von Nachhaltigkeitszielen? Bitte legen Sie dar, wie dies geschieht:</p>	<p>Nein</p>
<p>Beschreiben Sie, wie Ihr Unternehmen Stakeholder (Anspruchsgruppen, Partner) bestimmt, mit denen es in Dialog treten will und die bei der strategischen Planung einbezogen werden sollen:</p>	<p>Als CSR-spezialisierter Fachverlag verfügt die Mediengruppe macondo über einen großen Fundus an Kontakten zu relevanten Stakeholdern.</p>
<p>Führen Sie für die wesentlichen Aktivitäten Ihres Unternehmens eine Chancen-Risiken Analyse im Hinblick auf die Auswirkungen auf Umwelt und Gesellschaft durch? Bitte erläutern Sie kurz, wie Sie dabei vorgehen:</p>	<p>Verlagspublikationen (UmweltDialog/CSR-Manager/Global Compact Jahrbuch Deutschland und International): Alle Verlagsprodukte werden vor ihrer Publikation auf ihre Umweltverträglichkeit geprüft. Mittels des sogenannten SWOT-Ansatzes wird untersucht, welche Rolle CO₂-Ausstoß, Energieverbrauch, der Einsatz von Druckmitteln und Chemikalien bei der Produktion haben.</p>
<p>Liegen für den Berichtszeitraum Untersuchungen, Rechtsfälle, Urteile, Geldbußen oder weitere maßgebliche Vorfälle im Zusammenhang mit Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutzbelangen und/oder Korruptions- bzw. Bestechungsfällen vor? Führen Sie diese bitte gegebenenfalls auf:</p>	<p>Nein</p>

Allgemeine Angaben

Leistet Ihr Unternehmen Unterstützung für Projekte und/oder Aktivitäten in den Gemeinden der Unternehmensstandorte (z.B. Investitionen in die Infrastruktur und Dienstleistungen, die vorrangig im öffentlichen Interesse erfolgen)? Wenn ja, beschreiben Sie die Maßnahmen und deren Auswirkungen auf das lokale Umfeld an den Standorten.

Nein

Mehr Information zum Unternehmen:

Die Mediengruppe macondo ist ein inhabergeführtes Verlags- & Medien-Unternehmen. Dr. Elmer Lenzen gründete macondo im Jahr 1998. Kerngeschäftsfelder sind eigene Verlagspublikationen, kompetente Unternehmenskommunikation sowie dazugehörige Agenturleistungen. Eine herausragende Rolle nimmt dabei das Thema „Corporate Social Responsibility“ (CSR) ein.

Mit „UmweltDialog“ ist macondo Herausgeber des ersten deutschsprachigen Online-Nachrichtendienstes rund um die Themen CSR und Nachhaltigkeit und auf diesem Gebiet führend. Die Fachbuchreihe mit der Erstveröffentlichung „Berufsbild CSR-Manager“ ist vor allem in wissenschaftlichen Kreisen anerkannt.

Aus der engen Zusammenarbeit mit dem UN Global Compact resultieren das deutsche sowie das internationale Global Compact Jahrbuch. Präsentiert werden darin anschauliche Beispiele von Unternehmen, in deren Praxis die zehn Prinzipien des Global Compact erfolgreich integriert sind. Der Mantelteil fokussiert die aktuell wichtigen Nachhaltigkeitsthemen wie Menschenrechte, Klimawandel, Biodiversität und viele weitere. Das deutsche Jahrbuch erscheint inzwischen kontinuierlich seit 2004. Das internationale Jahrbuch wird seit 2009 mit einer weltweiten Verbreitung veröffentlicht.

Titel

Mediengruppe macondo

Web:

<http://www.macondo.de>



MENSCHENRECHTE

Prinzip 1: Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.

Prinzip 2: Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

Fragen Menschenrechte

Verfügt Ihr Unternehmen über klar definierte Richtlinien zum Schutz der internationalen Menschenrechte? Wenn ja, nennen Sie diese.	Alle Mitarbeiter müssen sich im Rahmen ihrer Arbeitsverträge schriftlich zur Einhaltung und Wahrung der 10 Prinzipien des UN Global Compact verpflichten. Diese schließen ausdrücklich die Wahrung der Menschenrechte ein. Zudem gilt der redaktionelle Kodex der Mediengruppe macondo.
Verfügt Ihr Unternehmen über Mechanismen, die die Einhaltung geltender Richtlinien zum Schutz der internationalen Menschenrechte sicherstellen und führt Ihr Unternehmen bestimmte Maßnahmen zur Durchsetzung dieser Richtlinien durch (z.B. Schulungen, Audits)? Wenn ja, beschreiben Sie diese.	Es gelten die gesetzlichen Bestimmungen am Standort.
Beschreiben Sie, wie Ihr Unternehmen die Gesundheit und Sicherheit aller Mitarbeiter/innen gewährleistet.	Die Hauptbelastung erfolgt durch langes Sitzen am Arbeitsplatz. Die Mitarbeiter sind angehalten, Pausen einzuhalten und sich zu bewegen. Das Unternehmen sorgt für rückengerechte und ergonomische Arbeitsplätze. Umwelt- und Elektrosmog-belastende Großgeräte wie Drucker, Kopierer, Server etc. befinden sich stets in einem separaten Technikraum und nicht in der Nähe von Arbeitsplätzen.
Beschreiben Sie die Zuordnung von Verantwortlichkeiten innerhalb Ihres Unternehmens für die Sicherstellung von Menschenrechtsbelangen.	Die Sicherstellung der Maßnahmen ist Aufgabe der Geschäftsleitung.
Beschreiben Sie den Umgang Ihres Unternehmens mit Beschwerden und Vorfällen im Bereich der Menschenrechte.	Bei der Auswahl von Partnern und Zulieferern achten wir auf entsprechende Qualitätsstandards und nachvollziehbare Codes of Conduct.

Fragen Menschenrechte

Beschreiben Sie die Fortschritte Ihres Unternehmens bei der Sicherstellung von Menschenrechtsbelangen im aktuellen Berichtszeitraum.

Durch unsere Verlagspublikationen steigern wir kontinuierlich die Sensibilität der Öffentlichkeit für diese Themen.

BEISPIELE:

UmweltDialog-Schwerpunkt HR:

<http://www.umweltdialog.de/umweltdialog/rubrikverteiler/menschenrechte.php>

CSR-Manager Fokus HR:

<http://csr-manager.org/en/suche/index.php?searchTerm=Human+Rights>

Hat sich Ihr Unternehmen spezifische Ziele im Bereich der Menschenrechte für das kommende Jahr gesetzt? Wenn ja, beschreiben Sie diese.

Das hohe Niveau soll weiterhin gehalten werden.



ARBEITSNORMEN

Prinzip 3: Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren sowie ferner für

Prinzip 4: die Beseitigung aller Formen der Zwangsarbeit,

Prinzip 5: die Abschaffung der Kinderarbeit und

Prinzip 6: die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Beschäftigung eintreten.

Fragen Arbeitsnormen

Verfügt Ihr Unternehmen über klar definierte Richtlinien zur Sicherstellung der Vereinigungsfreiheit und des Rechts auf Kollektivverhandlungen? Wenn ja, nennen Sie diese.	Es gelten die gesetzlichen Vorgaben.
Beschreiben Sie konkrete Maßnahmen im Berichtsjahr, die im Zusammenhang mit diesen Richtlinien stehen.	keine
Verfügt Ihr Unternehmen über Mechanismen, die es ermöglichen, die Meinungen, Anregungen und Kritik von Mitarbeiter/innen zu erfassen und zu evaluieren? Wenn ja, beschreiben Sie diese.	Es gibt eine Beschwerdebbox.
Wie stellt Ihr Unternehmen sicher, dass die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Kollektivverhandlungen auch in Ihren ausländischen Betriebsstätten eingehalten werden?	Bei der Auswahl von Partnern und Zulieferern achten wir auf entsprechende Qualitätsstandards und nachvollziehbare Codes of Conduct.
Beschreiben Sie die Zuordnung von Verantwortlichkeiten innerhalb Ihres Unternehmen im Bereich Arbeitnehmerrechte.	Die Sicherstellung der Maßnahmen ist Aufgabe der Geschäftsleitung.
Beschreiben Sie, wie Ihr Unternehmen mit Fällen von oder Beschwerden zu Verletzungen der Prinzipien im Bereich Arbeitnehmerrechte umgeht.	Bisher gab es keine Beschwerden.
Beschreiben Sie die Fortschritte Ihres Unternehmen im Bereich Arbeitnehmerrechte im aktuellen Berichtszeitraum.	Das hohe Niveau wurde gehalten.
Hat sich Ihr Unternehmen Ziele im Bereich Arbeitnehmerrechte für das kommende Jahr gesetzt? Wenn ja, beschreiben Sie diese.	Das hohe Niveau soll weiterhin gehalten werden.

Fragen Arbeitsnormen

<p>Verfügt Ihr Unternehmen über schriftlich formulierte Richtlinien zur Vermeidung von Diskriminierung und zur Sicherstellung von Chancengleichheit? Wenn ja, nennen Sie diese.</p>	<p>Alle Mitarbeiter müssen sich im Rahmen ihrer Arbeitsverträge schriftlich zur Einhaltung und Wahrung der 10 Prinzipien des UN Global Compact verpflichten. Diese schließen ausdrücklich die Wahrung der Gender- und Arbeitsrechte ein, zudem gilt der redaktionelle Kodex der Mediengruppe macondo.</p>
<p>Verfügt Ihr Unternehmen über Programme zur Förderung benachteiligter Gruppen (z.B. Menschen mit Behinderungen, ältere Beschäftigte, Migranten)? Wenn ja, beschreiben Sie diese.</p>	<p>Nein</p>
<p>Beschreiben Sie Maßnahmen und Mechanismen, mit denen Ihr Unternehmen Diskriminierung jedweder Art verhindert und die Gleichbehandlung beim Entgelt sicherstellt.</p>	<p>Die Sicherstellung der Maßnahmen ist Aufgabe der Geschäftsleitung. Alle Gehaltsmodelle folgen der Dauer der Zugehörigkeit und den Aufgaben, nicht geschlechtsspezifischen Gründen.</p>
<p>Beschreiben Sie, wie Ihr Unternehmen mit Beschwerden zu und Fällen von Diskriminierung umgeht.</p>	<p>Bisher lagen keine Beschwerden vor.</p>
<p>Beschreiben Sie die Fortschritte Ihres Unternehmen bezüglich Nicht-Diskriminierung und Chancengleichheit im aktuellen Berichtszeitraum.</p>	<p>Das hohe Niveau wurde gehalten.</p>
<p>Hat sich Ihr Unternehmen Ziele bezüglich Nicht-Diskriminierung und Chancengleichheit für das kommende Jahr gesetzt? Wenn ja, beschreiben Sie diese.</p>	<p>Nein</p>

Indikatoren Arbeitsnormen	
IA1	Anteil der Mitarbeiter/innen, die unter Kollektivvereinbarungen fallen
Datum	01.01.2012 – 31.12.2012
Menge	0 %
Beschreibung und Zielsetzung des Projektes	

IA2	Anteil der Frauen an der Gesamtbelegschaft
Datum	01.01.2012 – 31.12.2012
Menge	40 %
Beschreibung und Zielsetzung des Projektes	

IA3	Anteil der Frauen in Führungspositionen inklusive der Definition von Führungsposition
Datum	01.01.2012 – 31.12.2012
Menge	50 %
Beschreibung und Zielsetzung des Projektes	Eine von zwei Geschäftsführern

IA4	Anteil der Mitarbeiter/innen über 50 Jahre
Datum	01.01.2012 – 31.12.2012
Menge	0 %
Beschreibung und Zielsetzung des Projektes	

Indikatoren Arbeitsnormen	
IA5	Anteil der Mitarbeiter/innen mit befristeten Arbeitsverhältnissen
Datum	01.01.2012 – 31.12.2012
Menge	55 %
Beschreibung und Zielsetzung des Projektes	Projektbezogene Anstellung, Werkverträge

IA6	Anteil der Mitarbeiter/innen mit Leiharbeitsverhältnissen
Datum	01.01.2012 – 31.12.2012
Menge	0 %
Beschreibung und Zielsetzung des Projektes	

IA8	Anteil schwerbehinderter Mitarbeiter/innen
Datum	01.01.2012 – 31.12.2012
Menge	0 %
Beschreibung und Zielsetzung des Projektes	

IA9	Anzahl der Beschwerden, die in Bezug auf Diskriminierung eingereicht wurden
Datum	01.01.2012 – 31.12.2012
Menge	0 Beschwerden
Beschreibung und Zielsetzung des Projektes	

Indikatoren Arbeitsnormen	
IA10	Anteil der Mitarbeiter/innen, die Schulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz erhalten haben
Datum	01.01.2012 – 31.12.2012
Menge	0 %
Beschreibung und Zielsetzung des Projektes	

IA11	Unfallhäufigkeitsrate inklusive detaillierter Informationen zu den Grundlagen der Berechnung
Datum	01.01.2012 – 31.12.2012
Menge	0 Betriebsunfälle je einer Mio. geleisteter Arbeitsstunden
Beschreibung und Zielsetzung des Projektes	

Indikatoren Arbeitsnormen	
IA12	Ausfalltagequote inklusive detaillierter Informationen zu den Grundlagen der Berechnung
Datum	01.01.2012 – 31.12.2012
Menge	0 %
Beschreibung und Zielsetzung des Projektes	

IA13	Gesundheitsquote inklusive detaillierter Informationen zu den Grundlagen der Berechnung
Datum	01.01.2012 – 31.12.2012
Menge	1%
Beschreibung und Zielsetzung des Projektes	ca. 1% Ausfallzeiten durch Erkrankung wie etwa Grippe, Erkältung u.ä.



UMWELTSCHUTZ

Prinzip 7: Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen einen vorsorgenden Ansatz unterstützen,

Prinzip 8: Initiativen ergreifen, um ein größeres Verantwortungsbewusstsein für die Umwelt zu erzeugen und

Prinzip 9: die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien fördern.

Fragen Umweltschutz

<p>Verfügt Ihr Unternehmen über eine schriftlich formulierte Umweltrichtlinie?</p>	<p>Alle Mitarbeiter müssen sich im Rahmen ihrer Arbeitsverträge schriftlich zur Einhaltung und Wahrung der 10 Prinzipien des UN Global Compact verpflichten. Diese schließen ausdrücklich den Schutz der Umwelt ein. Es gilt zudem der redaktionelle Kodex der Mediengruppe macondo.</p>
<p>Welche Maßnahmen führt Ihr Unternehmen zur Umsetzung der Umweltrichtlinie durch? Beschreiben Sie die konkreten Maßnahmen im Berichtsjahr.</p>	<p>Bei der Auswahl von Partnern und Zulieferern achten wir auf entsprechende Qualitätsstandards und nachvollziehbare Codes of Conduct:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Druckereien: 100 % FSC zertifiziert, 100 % klimaneutraler Druck ▪ Papierverbrauch: 100 % FSC zertifiziert resp. Blauer Engel ▪ Stromverbrauch: 100 % Ökostrom ▪ Energieeffizienzmaßnahmen: z.B. werden Geräte nicht auf Stand-By gehalten sondern ausgeschaltet, Einsatz von Energiesparlampen
<p>Verfügt Ihr Unternehmen über ein Umweltmanagementsystem oder ein anderes System zur Zielsetzung und Fortschrittsbewertung im Umweltbereich? Wenn ja, beschreiben Sie dieses.</p>	<p>Nein</p>
<p>Hat der Wasserverbrauch Ihres Unternehmens wesentliche Auswirkungen auf Ökosysteme in der Umgebung Ihrer Unternehmensstandorte ? Wenn ja, beschreiben Sie diese.</p>	<p>Nein</p>
<p>Führt Ihr Unternehmen Aufklärungsmaßnahmen oder Schulung von Mitarbeiter/innen zu Umweltschutzthemen durch? Wenn ja, beschreiben Sie diese.</p>	<p>Als CSR-Fachverlag beschäftigen wir uns stetig mit Umweltthemen, Mitarbeiter werden fortlaufend über Energieeffizienzmaßnahmen informiert.</p>
<p>Führt Ihr Unternehmen Maßnahmen zur Steigerung des Umweltbewusstseins bei Lieferanten durch (beispielweise durch Schulungen, Vorschriften zu umweltbezogenen Produktangaben etc.). Wenn ja, beschreiben Sie diese.</p>	<p>Bei der Auswahl von Partnern und Zulieferern achten wir auf entsprechende Qualitätsstandards und nachvollziehbare Codes of Conduct, z.B. müssen Druckereien FSC-zertifiziert sein und klimaneutral drucken.</p>

Fragen Umweltschutz

Stellen Sie dar, ob und wie Ihr Unternehmen die ökologischen Wirkungen seiner wesentlichen Produkte und Leistungen bewertet (z.B. durch Ökobilanzen, Lebenszyklusanalysen).

- Indoor-Produktion: 100 % nachhaltiger Strom- und Materialverbrauch
- Zulieferer: 100 % nachhaltig bei der Materialauswahl (Papier) und Verarbeitung, keine Angaben zum allg. Betrieb
- Logistik: 100 % nachhaltig beim Versand unserer Produkte (klimaneutral), keine Angaben zum allg. Betrieb

Beschreiben Sie, welche Bedeutung Umweltaspekte bei der Produktentwicklung und bei der Ausrichtung Ihres Portfolios haben (z.B. Entwicklung energie- und ressourceneffizienter Produkte, ökologisch ausgerichtetes Produktportfolio).

Umweltaspekte sind Kernthemen unserer Verlagsprodukte und bei Agenturdienstleistungen.

Beschreiben Sie die Zuordnung von Verantwortlichkeiten innerhalb Ihres Unternehmens für den Bereich Umweltschutz.

Die Sicherstellung der Maßnahmen ist Aufgabe der Geschäftsleitung.

Beschreiben Sie die Fortschritte Ihres Unternehmen im Bereich des Umweltschutzes im aktuellen Berichtszeitraum.

Das hohe Niveau wurde gehalten.

Hat sich Ihr Unternehmen Ziele im Umweltbereich für das kommende Jahr gesetzt? Wenn ja, beschreiben Sie diese.

Das hohe Niveau soll gehalten werden.

Indikatoren Umweltschutz	
IU1	Gesamtwasserentnahme
Datum	01.01.2012 – 31.12.2012
Menge	108 m ³
Beschreibung und Zielsetzung des Projektes	Bescheid der Stadt Münster

IU1a	Wasserentnahme aus eigener Gewinnung (z.B. Grundwasser, Oberflächenwasser)
Datum	01.01.2012 – 31.12.2012
Menge	0 m ³
Beschreibung und Zielsetzung des Projektes	

IU1b	Wasserentnahme aus öffentlicher Trinkwasserversorgung
Datum	01.01.2012 – 31.12.2012
Menge	108 m ³
Beschreibung und Zielsetzung des Projektes	Bescheid der Stadt Münster

IU1c	Anteil oder Gesamtvolumen des zurückgewonnenen/wiederverwendeten Wassers
Datum	01.01.2012 – 31.12.2012
Menge	0 %
Beschreibung und Zielsetzung des Projektes	

Indikatoren Umweltschutz	
IU2	Direkter Energieverbrauch gesamt (in eigenen Produktionsstätten)
Datum	01.01.2012 – 31.12.2012
Menge	Ca. 6.500 kWh
Beschreibung und Zielsetzung des Projektes	Bescheid der Stadt Münster

Indikatoren Umweltschutz	
IU3	Direkter Energieverbrauch gesamt (aus eigenen Anlagen)
Datum	01.01.2012 – 31.12.2012
Menge	6.500 kWh
Beschreibung und Zielsetzung des Projektes	Bescheid der Stadt Münster

IU3a	Direkter Energieverbrauch aus nicht erneuerbaren Energieträgern
Datum	01.01.2012 – 31.12.2012
Menge	0 kWh
Beschreibung und Zielsetzung des Projektes	

IU3b	Direkter Energieverbrauch aus erneuerbaren Energieträgern
Datum	01.01.2012 – 31.12.2012
Menge	6.500 kWh
Beschreibung und Zielsetzung des Projektes	Bezug von 100 % zertifiziertem Ökostrom

Indikatoren Umweltschutz	
IU4	Indirekter Energieverbrauch gesamt (aus zugekaufter Energie)
Datum	01.01.2012 – 31.12.2012
Menge	k.A.
Beschreibung und Zielsetzung des Projektes	keinen Angaben verfügbar

IU4a	Indirekter Energieverbrauch aus nicht erneuerbaren Energieträgern
Datum	01.01.2012 – 31.12.2012
Menge	k.A.
Beschreibung und Zielsetzung des Projektes	keinen Angaben verfügbar

IU4b	Indirekter Energieverbrauch aus erneuerbaren Energieträgern
Datum	01.01.2012 – 31.12.2012
Menge	k.A.
Beschreibung und Zielsetzung des Projektes	Keine Angaben verfügbar

Indikatoren Umweltschutz	
IU5	Gesamtgewicht des Abfalls
Datum	01.01.2012 – 31.12.2012
Menge	12 Tonnen p.a.
Beschreibung und Zielsetzung des Projektes	Bescheid der Stadt Münster

IU5a	Anteil des gefährlichen Abfalls (wie nach nationalem Recht am Ort der Abfallentstehung definiert) am Gesamtgewicht des Abfalls
Datum	01.01.2012 – 31.12.2012
Menge	0%
Beschreibung und Zielsetzung des Projektes	keine Gefahrgüter vorhanden

Indikatoren Umweltschutz	
IU5b	Anteil des ungefährlichen Abfalls am Gesamtgewicht des Abfalls
Datum	01.01.2012 – 31.12.2012
Menge	100 %
Beschreibung und Zielsetzung des Projektes	Bescheid der Stadt Münster

IU5c	Anteil des Abfalls zur Entsorgung am Gesamtgewicht
Datum	01.01.2012 – 31.12.2012
Menge	24 %
Beschreibung und Zielsetzung des Projektes	Bescheid der Stadt Münster

IU5d	Anteil des Abfalls zur Verwertung am Gesamtgewicht
Datum	01.01.2012 – 31.12.2012
Menge	76 %
Beschreibung und Zielsetzung des Projektes	Bescheid der Stadt Münster

Indikatoren Umweltschutz	
IU6	Gesamte Treibhausgasemissionen als CO ₂ -Äquivalent inklusive Informationen zum Berechnungsstandard
Datum	01.01.2012 – 31.12.2012
Menge	62,5 t CO ₂ e
Beschreibung und Zielsetzung des Projektes	Scope 1 + Scope 2 s. Angaben

Indikatoren Umweltschutz	
IU6a	Direkte Treibhausgasemissionen (Scope 1: bezogen auf Verbrennung in eigenen Anlagen)
Datum	01.01.2012 – 31.12.2012
Menge	43 t CO ₂ e
Beschreibung und Zielsetzung des Projektes	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Heizung = 26,51 CO₂-Äquivalente [t/Jahr] ▪ Strom = 100 % REN = 0,26 CO₂-Äquivalente [t/Jahr] ▪ Dienstfahrten Geschäftsführung: <ul style="list-style-type: none"> Auto: 2,54 CO₂-Äquivalente [t/Jahr] ÖPNV: 0,32 CO₂-Äquivalente [t/Jahr] Flugzeug: ca. 10 CO₂-Äquivalente [t/Jahr] Summe: 39,5 CO₂-Äquivalente [t/Jahr] <u>Berechnungsgrundlage:</u> CO₂-Kalkulator des Umweltbundesamtes (uba.de) ▪ Server/Computernutzung = 3,5 CO₂-Äquivalente [t/Jahr] Schätzung 140 kg p.a./PC gemäß Studie des Umweltinstituts bifa & Fujitsu

IU6b	Indirekte Treibhausgasemissionen (Scope 2: bezogen auf eingekaufte Energie)
Datum	01.01.2012 – 31.12.2012
Menge	19,5 t CO ₂ e
Beschreibung und Zielsetzung des Projektes	Druck = 19,5 CO ₂ -Äquivalente [t/Jahr] <u>Nachweis:</u> Mit dem natureOffice Verfahren für klimaneutrale Druckerzeugnisse werden alle CO ₂ e-Emissionen, die mittel- oder unmittelbar bei der Produktion entstehen ermittelt und über den Ankauf und die verbindliche Stilllegung von anerkannten Klimaschutz-Zertifikaten (Gold-Standard, CCB, GCOS, Carbonfix) ausgeglichen.

Indikatoren Umweltschutz	
IU7	Gesamtgewicht der Emissionen von NOx
Datum	01.01.2012 – 31.12.2012
Menge	0 kg
Beschreibung und Zielsetzung des Projektes	k. Angaben

IU8	Gesamtgewicht der Emissionen von SOx
Datum	01.01.2012 – 31.12.2012
Menge	0 kg
Beschreibung und Zielsetzung des Projektes	k. Angaben

IU9	Gesamtgewicht der weiterer wesentlicher Luftemissionen (bitte spezifizieren)
Datum	01.01.2012 – 31.12.2012
Menge	0 kg
Beschreibung und Zielsetzung des Projektes	k. Angaben

IU10	Gesamtgewicht der Emissionen von ozonabbauenden Stoffen als FCKW-11-Äquivalent
Datum	01.01.2012 – 31.12.2012
Menge	0 kg
Beschreibung und Zielsetzung des Projektes	k. Angaben

Indikatoren Umweltschutz	
IU11	Anteil der bezogenen Materialien und Produkte, bei deren Beschaffung Umweltkriterien berücksichtigt wurden (bitte erläutern Sie die zugrundgelegten Umweltkriterien)
Datum	01.01.2012 – 31.12.2012
Menge	100 %
Beschreibung und Zielsetzung des Projektes	100 % bei den Kernfaktoren Papier und Strom

IU12	Anteil der Zulieferer, die über ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem verfügen (z.B. ISO 14001, EMAS)
Datum	01.01.2012 – 31.12.2012
Menge	100 %
Beschreibung und Zielsetzung des Projektes	100 % bei den Kernzulieferern Papierhersteller, Druckerei und Stromanbieter

IU13	Eingesparte Energie durch Verringerung des Energieeinsatzes und Steigerung der Energieeffizienz
Datum	01.01.2012 – 31.12.2012
Menge	0 kWh
Beschreibung und Zielsetzung des Projektes	k. Angaben



Korruptionsbekämpfung

Prinzip 10: Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung

Fragen Korruptionsbekämpfung

Verfügt Ihr Unternehmen über klar definierte Richtlinien zur Vermeidung von Korruption und Interessenkonflikten? Beschreiben Sie die Richtlinien bzw. Stellungnahmen Ihres Unternehmens.	Alle Mitarbeiter müssen sich im Rahmen ihrer Arbeitsverträge schriftlich zur Einhaltung und Wahrung der 10 Prinzipien des UN Global Compact verpflichten. Diese schließen ausdrücklich Regeln zur Vorteilsnahme und Geschenke ein. Zudem gilt der redaktionelle Kodex der Mediengruppe macondo.
Verfügt Ihr Unternehmen über Systeme oder Strukturen zur Durchsetzung Ihrer Grundsätze zur Vermeidung von Korruption und Interessenkonflikten? Beschreiben Sie die konkreten Maßnahmen im Laufe des Berichtsjahres.	Klare Richtlinie, dass es allen Mitarbeitern untersagt ist, Geschenke/Vorteile im Wert von mehr als 50 Euro anzunehmen.
Nimmt Ihr Unternehmen an Brancheninitiativen oder sonstigen Gemeinschaftsaktionen zur Korruptionsbekämpfung teil? Wenn ja, nennen Sie diese.	Teilnahme an Angeboten, Veranstaltungen im DGCN, GRI & TI
Verfügt Ihr Unternehmen über Grundsätze oder Richtlinien, die Geschäftspartner und Lieferanten auffordern, Prinzipien zur Korruptionsbekämpfung einzuhalten? Wenn ja, nennen Sie diese.	Bei der Auswahl von Partnern und Zulieferern achten wir auf entsprechende Qualitätsstandards und nachvollziehbare Codes of Conduct.
Beschreiben Sie die Zuordnung von Verantwortlichkeiten innerhalb Ihres Unternehmens im Bereich Korruptionsbekämpfung.	Die Sicherstellung der Maßnahmen ist Aufgabe der Geschäftsleitung.
Beschreiben Sie, wie Ihr Unternehmen mit Beschwerden und Fällen im Bereich Korruption und Interessenkonflikten umgeht.	Es liegt kein Fall vor.
Beschreiben Sie die Fortschritte Ihres Unternehmens im Bereich Korruptionsbekämpfung im aktuellen Berichtszeitraum.	Das hohe Niveau wurde gehalten.
Hat sich Ihr Unternehmen Ziele im Bereich Korruptionsbekämpfung für das kommende Jahr gesetzt? Beschreiben Sie diese.	Nein.

Indikatoren Korruptionsbekämpfung	
IK1	Anteil der Mitarbeiter/innen, die Schulungen im Bereich Anti-Korruption erhalten haben
Datum	01.01.2012 – 31.12.2012
Menge	100 %
Beschreibung und Zielsetzung des Projektes	Alle Mitarbeiter müssen sich im Rahmen ihrer Arbeitsverträge schriftlich zur Einhaltung und Wahrung der 10 Prinzipien des UN Global Compact verpflichten. Diese schließen ausdrücklich Korruptionsbekämpfung und Vorteilsnahme ein.

IK2	Anzahl der Beschwerden, die im Bereich Korruption eingereicht wurden
Datum	01.01.2012 – 31.12.2012
Menge	0 Beschwerden
Beschreibung und Zielsetzung des Projektes	



CSR-Management – Leuchtturmprojekte 2012

Ergänzende Ziele 1: Die zehn Prinzipien sollen zu einer Selbstverständlichkeit innerhalb von Geschäftstätigkeiten auf der ganzen Welt werden.

Ergänzende Ziele 2: Entwicklung von Maßnahmen zur Unterstützung darüber hinausgehender UN-Ziele wie etwa die Millenniums-Entwicklungsziele (MDGs)

Sustainable Business Angels Initiative



Ist es möglich, Nachhaltigkeit bei Neugründungen und jungen Unternehmen messbar und damit auch erklärbar zu machen? Um diese Frage zu beantworten, entwickelte die Mediengruppe macondo gemeinsam mit drei Netzwerkpartnern und gefördert durch den Europäischen Sozialfonds und das Bundesministerium für Arbeit und Soziales die Initiative „Sustainable Business Angels“. Diese berät junge Unternehmer und erarbeitet Guidelines, um die Implementierung von CSR in die Unternehmens-DNA nachvollziehbar zu machen.

In einem ersten Projektschritt wurden zwei junge Unternehmen in einer bundesweiten Ausschreibung ausgewählt: die Düsseldorfer „Genusshandwerker“ und der Freiburger Dressingproduzent „Emils“.

Beide Firmen stehen stellvertretend für eine Generation von Gründern, die ihren Erfolg nicht mehr ausschließlich über wirtschaftliche Zahlen definieren, sondern ihre Verantwortung gegenüber der Gesellschaft ernst nehmen. Jürgen Schmidt, Gründer der memo AG, und Peter Kowalsky, Gründer von Bionade, werden die beiden Unternehmen in den kommenden zwölf Monaten begleiten und ihr Wissen über den Aufbau einer nachhaltigen Marke weitergeben.

Kern der Initiative ist darüber hinaus die Entwicklung von Guidelines für junge Unternehmen. Ihnen soll die Möglichkeit gegeben werden, ihre Vorstellung von einem verantwortungsbewussten Wirtschaften mit wissenschaftlichen Erkenntnissen abzugleichen. Gleichzeitig können Lösungswege vorgestellt werden, um wichtige Punkte von CSR schon in den Anfangsjahren einer Unternehmung aufzuzeigen.

Bei der Entwicklung der Guidelines stellt sich die Frage, wie man Nachhaltigkeit bei jungen Unternehmen messen kann. Zwar gibt es bereits eine Reihe von Indizes und Assessments – die meisten basieren aber auf Managementstrukturen, die ein Unternehmen erst nach einiger Zeit am Markt aufweisen kann. Die Herausforderung für die Initiative „Sustainable Business Angels“ ist daher die Übertragung und Weiterentwicklung erfolgreicher Standardlösungen zu einem innovativen Nachhaltigkeitsansatz für Jungunternehmen.

Mehr zur Initiative erfahren Sie hier: www.sba-initiative.de



Lernplattform CSR-Manager.org



CSR-Manager.org is the new, advanced web presence of the Global Compact International Yearbook. The aim of the website and the yearbook is to create a global overview of achievements in Corporate Social Responsibility (CSR) and to build up capacity for more comprehensive and sustainable management of these activities. Both the yearbook and the website offer proactive and in-depth information on key sustainability issues to stakeholders around the world, and each promotes unique and comprehensive knowledge exchange and learning in the spirit of the UN Global Compact principles. These two international media outlets help to advance transparency and promote the sharing of best practices. Perhaps most significantly, they give a strong voice to the regional and global CSR actors that are at the heart of sustainable development.

In order to highlight some of the important issues the Global Compact seeks to address and to showcase good practices by Global Compact participants, the macondo Media Group and the Global Compact Office formed a successful partnership in 2009 to produce the Global Compact International Yearbook.

CSR-Manager.org focuses explicitly on capacity-building. The online features at CSR-Manager.org offer specialized occupational continuing education and training designed to be used in the field, as well as dialogue and networking opportunities and E-Learning courses. Designed to inspire advanced performers to reach the next level of sustainability, CSR-Manager.org sets targets that all companies can work towards in order to ascend the learning and performance curve.

▪ Knowledge transfer

CSR-Manager.org provides networking and training opportunities for experts, leaders, and decision-makers worldwide.

▪ Continuing education and training

CSR-Manager.org offers sector-specific and practical programs for experts and leaders working around the world.

▪ Organizing multi-stakeholder dialogue

CSR-Manager.org hosts global political dialogues, sector-specific dialogues, and expert dialogues as appropriate for the subjects discussed and the groups of participants involved.

▪ Building networks

CSR-Manager.org offers members the opportunity to expand their personal and professional contacts and interact with one another through global networking.

▪ E-Learning

Learning and communicating across any border - this is the idea behind the Academy feature. CSR-Manager.org is a virtual learning platform in collaboration with well-known universities and supranational organizations.

For more information check: www.csr-manager.org

Themenübergreifende Links / Related Links

- Global Reporting Initiative www.globalreporting.org
- Global Sullivan Principles www.thesullivanfoundation.org/gsp
- International Business Leaders Forum www.iblf.org
- OECD-Guidelines <http://www.oecd.org/department>
- The UN & Business www.un.org/partners/business
- CSR-Manager www.csr-manager.org

Menschenrechte / Human Rights

- Amnesty International Deutschland www.amnesty.de
- Amnesty International Business & Human Rights Website www.amnesty.org.uk/content.asp
- Business & Human Rights Resource Centre www.business-humanrights.org
- Business Leaders Initiative on Human Rights www.blihr.org
- Danish Institute for Human Rights www.humanrights.dk
- Office of the High Commissioner for Human Rights www.ohchr.org
- UN Global Compact Human Rights Website www.unglobalcompact.org/Issues/human_rights/index.html

Arbeits- und Sozialstandards / Labour Standards

- BMZ-Arbeitsfelder zu Kernarbeitsnormen
www.bmz.de/de/themen/wirtschaft/sozialstandards/kernarbeitsnormen/index.html
- Ethical Trading Initiative www.ethicaltrade.org
- Internationale Arbeitsorganisation www.ilo.org
- Runder Tisch Verhaltenskodizes www.coc-runder-tisch.de
- Social Accountability International www.sa-intl.org

Umweltschutz & Nachhaltige Entwicklung / Environment & Sustainability

- Caring for Climate: The Business Leadership Platform
www.unglobalcompact.org/Issues/Environment/Climate_Change/index.html
- Eco Management and Audit Scheme deutsche Website www.emas.de
- Eco Management and Audit Scheme Helpdesk der EU-Kommission
ec.europa.eu/environment/emas/index_en.htm
- Growing Sustainable Business (GSB) Initiative www.undp.org/partners/business/gsb/
- United Nations Environmental Program Activities in Business and Industries
www.unep.org/themes/business
- World Business Council for Sustainable Development www.wbcsd.org

Anti-Korruption & Transparenz / Anti-Corruption & Transparency

- Business Anti-Corruption Portal www.business-anti-corruption.com
- Extractive Industries Transparency Initiative eitransparency.org
- Global Witness www.globalwitness.org
- Publish What You Pay www.publishwhatyoupay.org
- Transparency International Deutschland www.transparency.de
- Transparency International Business Principles for Countering Bribery
http://www.transparency.org/global_priorities/
- United Nations Office on Drugs and Crime, UN Convention against Corruption
www.unodc.org/unodc/en/treaties/CAC/index.html
- United Nations Office on Drugs and Crime, Anti-Korruption Website
www.unodc.org/unodc/en/corruption/index.html

Fotos : Marion Lenzen



Mediengruppe macondo
Ansprechpartner: Dr. Elmer Lenzen
Dahlweg 87
48153 Münster
Germany
Tel.: ++ 49-251-2007820
Fax: ++ 49-251-20078222
info@macondo.de
www.macondo.de